

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Kurze Beschreibung des spanischen Successionskriegs,  
so a. 1701 angefangen, und a. 1714 [...] geendigt worden  
[...] - Cod. Ettenheim-Münster 223**

**Weber, Fortunatus**

**[s.l.], 1733**

Acta anno 1703

[urn:nbn:de:bsz:31-120329](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-120329)

Ingeradtat um den 1701 mit der Frau =  
 zogen in Allianz getrautene Fürst zu Cöln  
 von der Frau allirne aus Cöln und Lüttich hertrüb,  
 und sich nach der Spanischen und Hollanden zu Retirung  
 gezwung wurden, erklärte sich das auf seine  
 Brüd der Fürst in Bayern der die König  
 in Frankreich, und nach zu der Hostilität  
 durch listige Übernehmung der Reichs-Rath  
 um A. 1702. d. 8. Sept. im Anfang, und nach  
 im 1. Octob. Murrungan mit Accord im  
 Gudsstau ging die Tüchste Arme das über die  
 Albin und der die Prinz Louis von Baden, und  
 eroberte, nach dem Ihre Majestät d. Könige König  
 Josephus der Belagerung selbst besetzt war im  
 10. Sept. Landau, in welcher der General  
 Melac Comandirtu mit Accord.

### Acta A. 1703.

In diesem Jahr ging ob die Tüchstland, und von  
 Inheld aus über Albin Arme der Divant zu,  
 das als die Franzosen und die Marschall Villars  
 an der fidant, orten im Monat April über die

Rhein gegangen, Daraus sie entlich auf Jülich  
 in Schwabwald, und da ihnen der Fürst  
 von Bayern abzugehen gieng, geschah im Maij  
 die Coniunction, da Konrad von Neuburg auf  
 der Donau und Regensburger an Bayern sich  
 ergaben; und ob man zwar alle gegen  
 die Pfaffenheit der Bayerschen  
 progressen zu finden vertriben, konte man  
 doch nicht abfinden, das nicht im Junio im  
 Marchen Corpore Bayern und Francken in  
 das Jülich verhofft, und hoffidant  
 löstungen erobert; Ja ob nicht auf die  
 Francken die sächsische Italien und der  
 General Vendome dazugegen stäub zu  
 marschiren, und auf diese gegen die con-  
 iunction der zürcher; allein die aufschlag  
 misslungen, und wüsten sich so wohl die Bays-  
 ernen, als Franckische troupes mit groffer  
 schult zuerück zu ziehen, weil neben der

26. regulirte Miliz, auf die besetzte Feste  
inwofern der Abzug ungnädlich abtrief  
hatte. Der dem indessen Altem favori =  
siren das Glück seine Abreise besser,  
das sie auf anlangung der 8.ten Blatts  
die Für = Collegen desidantz Bonn den  
14. May zur übergab zwingung.

Die eroberung

Bonn.

Den 19. ten März 1703. rief sich Pfertzog von  
Marlbourg, Fürst von Osdam, und  
General Cöhorn auf Cöln, zu der be =  
flossenen Belagerung Bonn, welche mit  
so genauem Bürgendisse griff köchlenen  
besetzt, und den Franzosen in die Länd ge =  
stelt war, alle anhalten der zühfren.  
Nachdem auf aub Holland wese ab 150. mit  
munition und artillerie beladene Schiff,

nicht weniger die brandtze Regimenter  
 in ihre posten angelangt und eingedrückt,  
 (Da dau altrie die Holländische artillerie in  
 90. großen, und 50 kleinen Stücken, wolt  
 50. großen Bomben = Mörser, und 500.  
 Granat = Mörser bestanden: / Würden die  
 3. Mai die abrid an 3. attacken die trenchen  
 zerstört, die 9. dito bestürmt man die auffst  
 stantz, und bewisste sich der selben weg für  
 zum Widerstand. Die 10. dito warff man  
 gleich eine Batterie zu 80. Stücken, und  
 schoss die 11. und folgende tag mit 60. Salben  
 Carthaunen und 250. Granat = Mörsern  
 mit solch grausamen effect, das man die 13.  
 unfernittag auf goloher Breche die Contre=  
 scarpes mit Feuer der sand exportierte.  
 Weil nun 3. Französisch Comendant von den  
 Allegre die biffen noch nie gebräuchte Co=  
 hornische granaten Mörser nicht mehr schickten

Züßaden durchlaucht, Lieb für den ist die die die  
 Chamade fliegen, und wofolte auf einen  
 Zimblif = republikanischen Accord den 18. May  
 auf der Festung abzugeben.

In der oberen Pfalt, wofolte die Kaiserlich  
 auf die Stadt Lemberg, und die Franzosen  
 demolirte die Festung Klobenburg.

In Italien passirte die Campagnes nicht  
 remarquables; In den Niederlanden ging  
 ofenlich Antwerpen bey Loben den 30. Junij  
 eine Action vor, die wofolte sich bey den  
 parteyen den besten Zufrieden. Zu  
 Ende des Augusti wofolte sich die Reichs Armee,  
 und ging Prinz Louis mit einem Corps gegen  
 Augsburg, allwo er auf den 5. Sept mit  
 seinem trouppen angelangt, und sich umb  
 und in die Stadt postirt. Der General  
 Styrum aber wofolte den 20. Sept den den

Fürstau in Baiern und Marchall Villars  
 inweit Gießtätt angegriffen und aller Ar-  
 tillerie, zelt, Tisit-brücken, und Bagage  
 beraubt; welche unglückliche action groß  
 schickten in das Land brachten; den Franzosen  
 aber Mühe wardt, wie das mitten im October  
 der Marchall Tallard, nach dem 14. Sept. über  
 den 7. Sept. der 14. Sept. Brigade beunruhigt,  
 der die 14. Sept. Landau rückte; welche den  
 15. Nov. durch den Grafen von Nassau er-  
 löst, unterhandelt ward; ob würde aber  
 die succurs am 17. Sept. bay. geschlagen, und  
 mußten sich als ihr platz 2. Tag heraus an  
 die Franzosen ergeben. Der Fürst  
 in Baiern ging zu dem 14. Sept. in  
 die 14. Sept. Hauptau gezogen, und  
 das die 14. Sept. verbrannt; der Aufbruch,  
 und behau sie nach 6. tägiger Bombardierung  
 in seine gewalt; das sie auf und erlöset

Die die  
 18. May  
 täglich  
 nicht  
 ging  
 30. Juny  
 17. Ja  
 18. Aug  
 17. Sept  
 17. Oct  
 17. Nov  
 17. Dec

Stroßburg pressuren bis A. 1704. im Augst  
 druckliban. Dief. die 9. Blatt.

## Eroberung Augstburg

Die Haupt Platz in Stroßburg wurde den 7. Decem:  
 1703. von dem Herzog von Bayern unter  
 anführung d. Kaiserl. Inf. in Bayern Maxi-  
 milian Emanuel, und Marshal de Marsin  
 belagert, bombardirt, und den 15. dito von  
 dem Kaiserl. Comendanten und General  
 Bibra per accord übergeben. Die Garnison  
 in 8. Bataillons und 2 Escadrons ist den 16.  
 eiusdem mit fliegendem fahnen und klingend  
 Opfehl auß = und die Herzogliche siegers in  
 11. Bataillons und 4 Escadrons, eingezogen,  
 sabret aber den 16. Augst 1704 von selbst wird  
 verlasson.

Acta A. 1704.

Das 1704. faß war kaum angebrochen,